

Das Weingut JURIS liegt am Nordostufer des Neusiedlersees in Gols, einem der bedeutendsten Weinbauorte des Burgenlandes.

Der Name „JURIS“ leitet sich von „Georg“ ab. Ein traditioneller Vorname in unserer Familie. Durch die Lage im warmen pannonischen Klimagebiet sind die Weine von JURIS geprägt von höchster Reife und Ausdruckskraft. Auf den leicht durchlässigen Böden aus Kies, Braunerde und Sand gedeihen Weißweine (Chardonnay, Sauvignon blanc und Muskat Ottonel), Rotweine (Pinot noir, St. Laurent, Blaufränkisch und Zweigelt) und Süßweine wie Strohwein. Mit „SELECTION“ bezeichnen wir Weine mit klassisch österreichischer Stilistik und regional typischen Ausbau. Weine mit der Bezeichnung „RESERVE“ werden von älteren Weingärten geerntet und längere Zeit im Eichenfaß (Barrique) gelagert. Seit Jahrzehnten bestätigen Auszeichnungen und Prämierungen - ohne Zahl - die Kontinuität des Qualitätsniveaus unserer Weine. Der Titel „*Winemaker of the year 95/96*“, verliehen bei der Wine Challenge in London, stellt die Krönung unserer Bemühungen dar. Wir arbeiten stets nach dem Motto: „Große Weinkultur entsteht aus der bewussten Verbindung von Tradition und Moderne“



Name:	Cabernet Sauvignon Reserve	
Anbaugebiet:	Neusiedlersee	
Jahrgang:	2009	
Kellermeister:	Axel Stiegelmar	
Rebsorten:	Cabernet Sauvignon	
Farbe:	rot	
Beschreibung:	<p>Falstaff (92 P.): Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Tabakig-balsamisch unterlegte dunkle Beerenfrucht, rauchige Würze, zart nach Cassis. Saftig, elegante Textur, gut eingebundenes Tannin, feine Extraktsüße im Finish, schokoladiger Touch im Abgang, gutes Reifepotenzial.</p> <p>Falstaff-Guide (93 P.): kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Tabakig-balsamisch unterlegte dunkle Beerenfrucht, rauchige Würze, zart nach Cassis. Saftig, elegante Textur, gut eingebundenes Tannin, gute Frische feine Extraktsüße im Finish, schokoladiger touch im Abgang, mineralischer Nachhall, gutes Reifepotenzial.</p> <p>Vinaria (17,1 P.): Zurückhaltend und vornehm getönt, Anflug von Cassislaub und Chili, etwas reduktiv, erst am Beginn seiner Entwicklung; mittleres bis gutes Volumen, fruchtsüß und tief, überzeugt durch Eleganz, unterkühlte Note, das Holz wird erst im rassigen, langen Finale merkbar, gute Prognose.</p> <p>Wein und Winzer Guide (4 Gläser): Kaffee und Milchsokolade, Brombeere, Cassis, Dörrpflaume in der Nase, am Gaumen sehr kräftig und dicht, recht jugendliche Tannine, im Abgang noch etwas hart, wird mit ein paar Jahren auf der Flasche weiter zulegen.</p> <p>Vinaria-Jungweinatlas (TIPP): Viel Johannisbeere, tolle Typizität, kühle Aromatik, dunkle Schokolade, gebündelt; jung, kraftvoll, geschliffene Statur, rauchig, jugendlich ungestüm aber mit gutem Potenzial und Länge, ausgereifter Cabernet mit Pfiff.</p> <p>Weinpur: Intensives Cassis mit Noten von Cayenne-Pfeffer und Zigarre. Kraftvoll, komplex und lebendig. Tannine wie ein Seidentepich. Dunkle Beeren, Schlehenn und Grafit im saftigen Abgang. Edle Interpretation.</p> <p>À la carte (92 Punkte): Dicht, jung, animalisch, braucht Luft, feste Dunkelfrucht, teer, Leder, graphit; saftig, viel Frucht, tolle Sache, Zukunft.</p>	
Serviervorschlag:	Rind gebraten, Wild (Hirsch, Wildschwein), würziger Hartkäse	
Serviertemperatur in °C:	16 Grad	
Analysewerte:	Alkoholgehalt in %:	14,0
	Restzucker in g/l:	1,0
	Säure in g/l:	5,4
vorher öffnen:	2 Stunden vorher	
trinkbar / Lagerung:	2013 / 15-20 Jahre	
Weinbearbeitung:	Lagerung: 1 Jahr Barrique neu, ½ Jahr Fass, Eiklarschönung.	
Flaschengröße:	0,75 l	
Bewertungen:	Falstaff, 92 bzw. 93 Punkte À la carte, 92 Punkte Vinaria 17,1 Punkte Wein und Winzer Guide 4 Gläser	